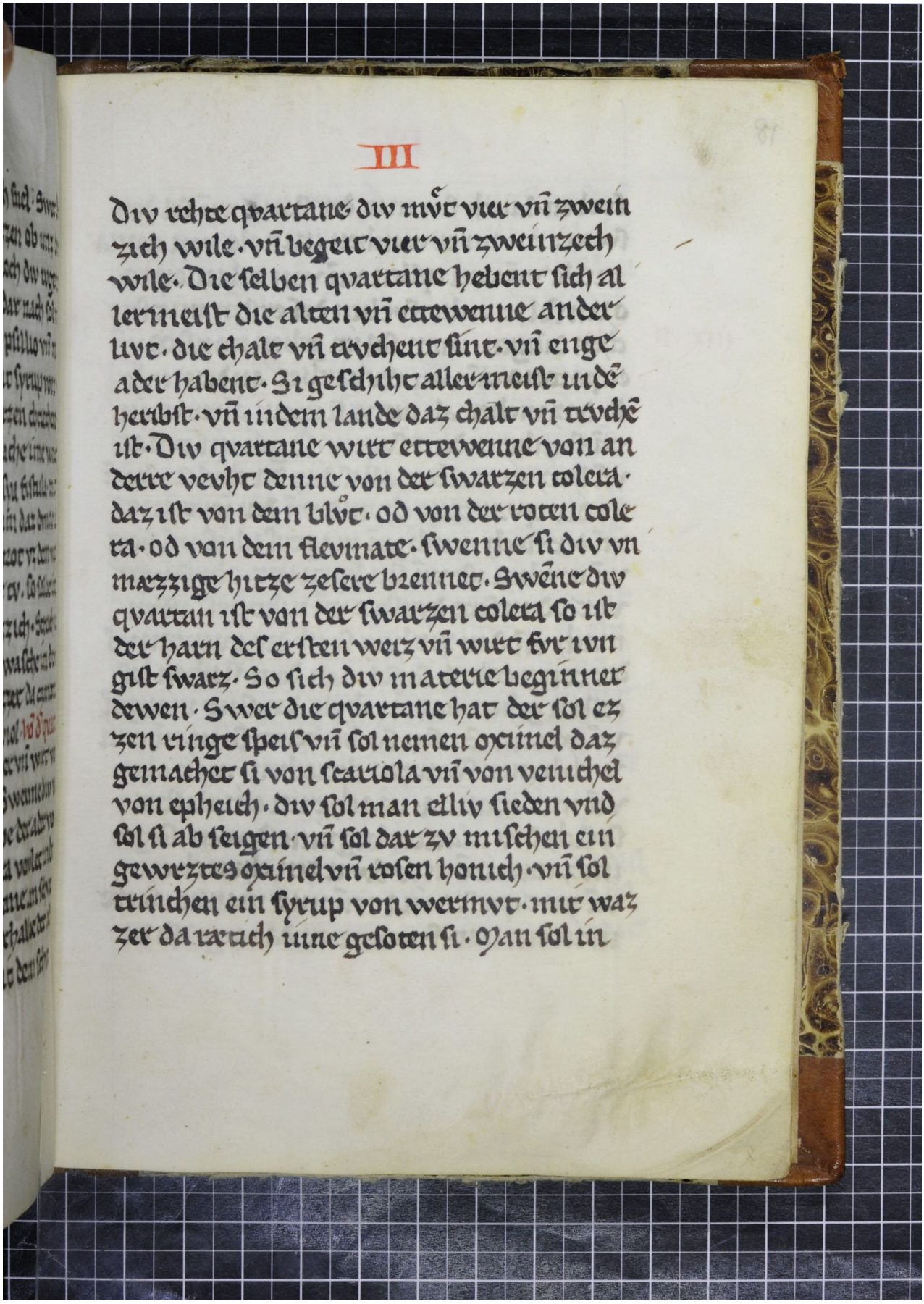
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III

Div rehte qvartane div mvͤt vier vñ zwein
zich wile. vñ begeit vier vñ zweinzech
wile. Die selben qvartane hebent sich al
lermeist die alten vñ ettewenne ander
livt. die chalt vñ trvchent sint. vñ enge
ader habent. Si geschiht allermeist indē
heribst. vñ indem lande daz chalt vñ trvchē
ist. Div qvartane wirt ettewenne von an
derre vevht denne von der swarzen colera.
daz ist von dem blvͦt. od von der roten cole
ra. od von dem flevmate. swenne si div vn
mæzzige hitze zesere brennet. Swēne div
qvartan ist von der swarzen colera so ist
der harn des ersten weiz vñ wirt fvr ivn
gist swarz. So sich div materie beginnet
dewen. Swer die qvartane hat der sol ez
zen ringe speis vñ sol nemen oximel daz
gemachet si von scariola vñ von venichel
von epheich. div sol man elliv sieden vnd
sol si ab seigen. vñ sol dar zv mischen ein
gewrztes oximel vñ rosen honich. vñ sol
trinchen ein syrup von wermvt. mit waz
zer da rætich inne gesoten si. Man sol in